+420 227 272 400 ☎
INFO@SMARTLASHES.EU ✉

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

und der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

ABSCHNITT 1 – IDENTIFIZIERUNG DES PRODUKTS

1.1. Produkt-Identifizierung:
Produktname: SMART LASHES ULTRA SUPER GLUE

UFI 9DS2-Y0VR-A005-8MU8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und nicht empfohlene Verwendungen:

Professioneller Kleber für Wimpernverlängerungen.

Das Produkt ist nur für den professionellen kosmetischen Gebrauch bestimmt.

Dieses Produkt ist als kosmetisches Produkt für das Auftragen falscher Wimpern zertifiziert. Seine Sicherheit wurde von einem Fachmann in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften bewertet und gilt bei sachgemäßer Anwendung als sicher und wird empfohlen. Diese Einstufung basiert auf der Chemikaliengesetzgebung und stellt nicht automatisch ein Gesundheitsrisiko für den Anwender dar.

1.3. Einfuhr:
Intersmart, s.r.o., Nekvasilova 692/27, 186 00, Prag 8.
Kontaktdaten: info@smartlashes.eu +420 227 272 400
Osoba odpovědna: Oleksiy Denysov

Herkunftsland: Korea

1.4 Notrufnummer:
Intersmart, s.r.o., Oleksiy Denysov +420 775 900 674.

ABSCHNITT 2 – GEFAHRENERMITTLUNG

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft:
Flam. Liq. 3, H226 – Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe
Akuter Tox. 4 (oral), H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
Hautreizung. 2, H315 – Reizt die Haut
Reizung der Augen. 2, H319 – Verursacht schwere Augenreizungen
Skin Sens. 1, H317 – Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen
Rev. Sens. 1, H334 – Kann bei Einatmen Allergie- oder Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen
STOT SE 3, H335 – Kann die Atemwege reizen
EUH202 – Cyanacrylat. Gefahr. Es klebt Haut und Augenlider in Sekundenschnelle zusammen.

2.2. Elemente beschriften
Ikone:

GHS07 – reizend	GHS08 – Gesundheitsgefahren	GHS02 – brennbare Stoffe

Signalwort:
Gefahr

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

- **H226** – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- **H302** – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- **H315** – Verursacht Hautreizungen.
- **H317** – Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
- **H319** – Verursacht schwere Augenreizung.
- **H334** – Kann bei Einatmen Allergien, Asthmasymptome oder Atembeschwerden verursachen.
- **H335** – Kann die Atemwege reizen.
- **EUH202** – Cyanacrylat. Gefahr. Es klebt Haut und Augenlider in Sekundenschnelle zusammen.

Sicherheitshinweise (P-Sätze):

- P102 – Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- P210 – Von Hitze/Funken/offenen Flammen/heißen Oberflächen fernhalten. – Rauchen verboten.
- P261 – Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfen/Aerosol vermeiden.
- P271 – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- P302+P352 – Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.
- P304+P340 – Bei Einatmen: Den Verletzten an die frische Luft bringen und in einer leicht zu atmenden Position halten.
- P305+P351+P338 – Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn sie angepasst sind und leicht entfernt werden können. Spülen Sie weiter.
- P312 – Bei Unwohlsein das Giftinformationszentrum oder den Arzt anrufen.
- P332+P313 – Bei Hautreizungen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P333+P313 – Bei Hautreizungen oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P403+P233 – An einem gut belüfteten Ort lagern. Halten Sie den Behälter fest verschlossen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt kann Sensibilisierungen verursachen – sowohl bei der Haut als auch bei der Inhalation. Schnell abbindende Substanz. Eine schnelle exotherme Polymerisation kann in Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit erfolgen.

Durch Einatmen: Die Dämpfe können Kopfschmerzen, Übelkeit und Reizungen von Nase, Rachen und Lunge verursachen.

Bei Kontakt mit den Augen: Kontakt kann zu schweren Augenreizungen führen.

Bei Berührung mit der Haut: Der Klebstoff kann leichte bis mittelschwere Hautreizungen verursachen.

Beim Verschlucken: Kann Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

Der Stoff **Ethyl-2-cyanacrylat** ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als gefährlich eingestuft. Seine Konzentration beeinflusst die Gesamteinstufung des Gemisches erheblich. Die Toxizität von Cyanacrylat-Klebstoffen wird häufiger bei niedriger Luftfeuchtigkeit und unzureichender Belüftung festgestellt. Empfohlen wird die Anwendung in belüfteten Räumen mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von über 50%, was eine schnelle Polymerisation der Dämpfe fördert und somit die Exposition reduziert.

+420 227 272 400 ☎
INFO@SMARTLASHES.EU ✉

ABSCHNITT 3 – INFORMATIONEN ÜBER ZUSAMMENSETZUNG/BESTANDTEILE

Mischungen

Diese Mischung enthält die folgenden gefährlichen Inhaltsstoffe:

Name des Stoffes	CAS-Nummer	Inhalt (%)	Einstufung nach CLP
ETHYL CYANOACETATE	105-56-6	>58 %	Flam. Liq. 3 (H226), Akut Tox. 4 (H302), Augenreizung. 2 (H319)
ETHYL 2-CYANOACRYLATE	7085-85-0	<20 %	Hautreizung. 2 (H315), Augenreizung. 2 (H319), STOT SE 3 (H335), EUH202
POLYMETHYL METHACRYLATE	9011-14-7	>7,0 %	nicht als gefährlich eingestuft (in einem Gemisch), evtl. mechanisch reizend
ISOCYANIC ACID, POLYMETHYLENEPOLYPHENYLENE ESTER	9016-87-9	>3,5 %	bzw. Sens. 1 (H334), Skin Sens. 1 (H317), Akut Tox. 4 (H332)
AQUA	7732-15-5	1.0 %	nicht als gefährlich eingestuft
CARBON BLACK (CI 77266)	133-86-4	5.0 %	In gebundener Form in der Regel nicht als gefährlich eingestuft

Die genauen Konzentrationen der einzelnen Bestandteile werden aus Gründen des Schutzes von Geschäftsgeheimnissen im Sinne von Artikel 24 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) nicht angegeben. Die angegebenen Konzentrationsbereiche gewährleisten eine ausreichende Bewertung der Gefahren des Gemisches.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Anweisungen

4.1 Beschreibung der Ersten Hilfe

Bei Einatmen:

Bringen Sie den Betroffenen an die frische Luft und sorgen Sie für eine ruhige und angenehme Atmung. Bei anhaltenden Problemen suchen Sie einen Arzt auf.

Bei Berührung mit der Haut:

Waschen Sie die betroffene Stelle mit viel Wasser und Seife. Den Kleber nicht mit Gewalt ablösen. Bei Hautreizungen oder Hautausschlag einen Arzt aufsuchen.

Bei Blickkontakt:

Spülen Sie die Augen sofort und vorsichtig einige Minuten lang mit viel Wasser aus. Wenn die betroffene Person Kontaktlinsen trägt und diese leicht entfernt werden können, entfernen Sie diese und spülen Sie weiter. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Geschluckt:

Kein Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie Ihren Mund mit Wasser aus. Bei anhaltenden Problemen suchen Sie einen Arzt auf.

4.2 Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen

Das Einatmen der Dämpfe kann Kopfschmerzen, Übelkeit und Reizungen der Nase, des Rachens und der Atemwege verursachen. Bei empfindlichen Menschen kann es beim Einatmen zu allergischen Reaktionen kommen (Husten, Kurzatmigkeit, Keuchen).

Der Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen oder allergischen Reaktionen führen. Blickkontakt kann zu starken Irritationen oder sogar vorübergehenden Schäden führen. Bei Verschlucken können Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und möglicherweise Durchfall auftreten.

4.3. Hinweise zur medizinischen Soforthilfe und zur besonderen Behandlung

Wenn eine allergische Reaktion oder schwere Symptome auftreten (z. B. Atembeschwerden, schwere Augen- oder Hautreizungen), ist sofortige ärztliche Hilfe erforderlich. Es wird empfohlen, den behandelnden Arzt über die chemische Zusammensetzung des Produkts (z. B. den Gehalt an Ethyl-2-cyanoacrylat und Isocyanatverbindungen) zu informieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO_2), Pulverlöschmittel oder Wassersprühen (Nebel).

Ungeeignete Löschmittel: Starke Strahlwasserstrahlen – können die Ausbreitung von brennbarem Material verursachen und die Gefahr der Brandausbreitung erhöhen.

5.2. Spezifische Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Bei einem Brand können reizende, giftige oder brennbare Dämpfe freigesetzt werden, darunter Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO_2), Stickoxide (NO_x), Acryldämpfe und Isocyanate.

Beim Erhitzen von Cyanacrylaten oder Isocyanatkomponenten kann Rauch entstehen, der Inhaltsstoffe enthält, die beim Einatmen sensibilisierend und gesundheitsschädlich sind.

5.3 Anweisungen für Feuerwehrleute

Tragen Sie isolierende Atemschutzgeräte und chemikalienbeständige Schutzkleidung.

Kontamination von Boden und Wasserquellen mit Löschmitteln vermeiden.

Kühlen Sie Behälter, die aus ausreichender Entfernung einem Feuer mit Nebel ausgesetzt sind.

Atmen Sie keinen Rauch, Gase oder Dämpfe ein, die beim Verbrennen des Gemisches entstehen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung eines Stoffes

6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren Für nicht eingeweihtes Personal:

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und das Einatmen von Dämpfen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille oder Atemschutzmaske). Vermeiden Sie statische Elektrizität und Funken.

Für Insider:

Tragen Sie die in Abschnitt 8 aufgeführte Schutzausrüstung. Vermeiden Sie die Ausbreitung von Dämpfen, minimieren Sie das Risiko des Einatmens. Stellen Sie sicher, dass nur Personen, die im Umgang mit gefährlichen Chemikalien geschult sind, den Eingriff durchführen.

6.2 Maßnahmen zum Umweltschutz

Vermeiden Sie Leckagen in Abwasserkanäle, Wasserwege und Böden. Im Falle eines größeren Lecks sind sofort die zuständigen Behörden zu informieren. Sichern und reinigen Sie schmutzige Bereiche in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

6.3. Verfahren und Werkstoffe für die Dichtheitskontrolle und -reinigung

Das verschüttete Produkt mit einem nicht brennbaren saugfähigen Material (z. B. Vermiculit, Trockensand, Bindemittelgranulat) abdecken, sorgfältig auffangen und in einem verschließbaren Behälter zur Entsorgung gemäß Abschnitt 13 aufbewahren. Dadurch wird der Kontakt mit Wasser vermieden, der eine exotherme Polymerisation auslösen könnte.

Reinigen Sie den Bereich gründlich und lüften Sie, bis die Dämpfe verschwunden sind. Verhindern Sie, dass sie sich außerhalb des Interventionsbereichs ausbreiten.

6.4 Link zu anderen Abschnitten

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8. Abfallentsorgung – siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen und atmen Sie keine Dämpfe ein. Nur in gut belüfteten Räumen oder mit örtlicher Absaugung verwenden.

Bei der Verwendung der Produkte sollte die relative Luftfeuchtigkeit im Raum auf mindestens 50-60% erhöht werden. Vermeiden Sie die Erzeugung statischer Elektrizität.

Tragen Sie beim Bedienen des Produkts Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Nicht in der Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen verwenden – das Produkt ist brennbar.

Das Produkt enthält Isocyanatkomponenten, die beim Einatmen eine Sensibilisierung verursachen können. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Zusatzinformation:

Ethylcyanacrylat ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates als gefährlich eingestuft. Eine höhere Anzahl von Toxizitätsfällen von Cyanacrylat-Klebstoffen (KL) ist mit geringer Luftfeuchtigkeit und unzureichender Belüftung verbunden. Es wird angenommen, dass ein höherer Feuchtigkeitsgehalt die Polymerisation von KL-freien Monomeren induziert und dadurch deren Flüchtigkeit verringert.

Aus diesem Grund ist es wichtig, das Produkt in einem gut belüfteten Bereich mit ausreichender Luftfeuchtigkeit aufzutragen.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung von Stoffen und Gemischen, einschließlich unverträglicher Stoffe und Gemische

In dicht verschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Von direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen, Funken und offenem Feuer fernhalten.

Lagertemperatur: empfohlen zwischen 2 °C und 10 °C.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser, Feuchtigkeit, Laugen, Alkoholen und starken Oxidationsmitteln – es kann zu exothermen Polymerisationen kommen.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln oder Arzneimitteln lagern. Außerhalb der Reichweite von Kindern und unzugänglich für Unbefugte aufbewahren.

In der Originalverpackung lagern, um eine Verfestigung oder unerwünschte Polymerisation zu verhindern.

Achten Sie bei längerer Lagerung besonders auf den Schutz vor Luftfeuchtigkeit.

7.3. Spezifische Endverwendung

Klebstoff für den professionellen Einsatz bei Wimpernverlängerungen.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Parameter steuern

Expositionsgrenzwerte in der Arbeitsluft (Regierungsverordnung Nr. 361/2007 Slg., in der jeweils gültigen Fassung):

Name des Stoffes	CAS	PEL (mg/m^3)	NPK-P (mg/m^3)	Anmerkung
ETHYL CYANOACETATE	105-56-6	nicht angegeben	nicht angegeben	reizend, brennbar
ETHYL 2-CYANOACRYLATE	7085-85-0	1,0	2,0	erregbar
POLYMETHYL METHACRYLATE	9011-14-7			Es gibt keine Grenzen
ISOCYANIC ACID, POLYMETHYLENEPOLYPHENYLENE ESTER	9016-87-9	0,05	0,1	Sensibilisator für Atemwege
AQUA	7732-15-5			Es gibt keine Grenzen
CARBON BLACK (CI 77266)	1333-86-4	3,5	7,0	Erzeugt keinen Staub (gebundener Schimmel)

PEL = zulässiger Expositionsgrenzwert, NPK-P = zulässige Höchstkonzentration

8.2. Begrenzung der Exposition

Angemessene technische Inspektionen

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, insbesondere beim Umgang mit größeren Mengen oder in geschlossenen Räumen. Verwenden Sie eine lokale Absaugung oder allgemeine Belüftung. Verhindern Sie, dass sich Dämpfe ansammeln. Es wird empfohlen, die relative Luftfeuchtigkeit über 50 % zu halten, um die Polymerisation der Dämpfe zu fördern und ihre Konzentration zu verringern. Bieten Sie ESD-Schutz.

Augen-/Gesichtsschutz

Tragen Sie eine Schutzbrille oder ein Schutzschild, wenn die Gefahr eines Kontakts mit den Augen besteht.

Handschutz

Tragen Sie geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (z. B. Nitril). Die Durchbruchzeit und die geeignete Art von Handschuhen hängen von den spezifischen Einsatzbedingungen ab.

Hautschutz

Tragen Sie langärmelige Schutzkleidung. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor dem Wiedergebrauch waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung oder bei Überschreitung der Expositionsgrenzwerte verwenden Sie eine Atemschutzmaske mit einem antiorganischen Dampffilter (z. B. Typ A). Für eine kurzfristige Belichtung kann auch eine Halbmaske mit einem A1-Filter verwendet werden. Bei Exposition gegenüber Isocyanaten wird die Verwendung einer Atemschutzmaske mit einem A-P2-Filter oder einem kombinierten Typ (A-B-E-K-P3) empfohlen.

Thermische Gefahren

Das Produkt wird nicht bei hohen Temperaturen verwendet, kann aber beim Erhitzen störende Dämpfe abgeben. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen bei der Arbeit.

8.3. Begrenzung der Exposition gegenüber der Umwelt

Vermeiden Sie Leckagen in Abwasserkanäle, Böden und Wasserwege. Sorgen Sie für einen sicheren Umgang und eine sichere Entsorgung von Produktrückständen gemäß Abschnitt 13. Im Falle eines größeren Lecks die zuständigen Umweltschutzbehörden informieren.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigentum	Beschreibung
Zustand der Materie	Flüssigkeit
Farbe	Schwarz
Gestank	Typisch für Cyanacrylat-Klebstoff
Geruchsschwelle	Keine Angabe
Ph	Nicht anwendbar (nichtwässriges Gemisch)
Schmelz- / Gefrierpunkt	Keine Angabe
Siedebeginn und Siedebereich	> 150 °C
Flammpunkt	ca. 87 °C
Verdunstungsrate	Keine Angabe
Brennbarkeit	Entzündbare Flüssigkeit, Klasse 3 (nach CLP: Flam. Liq. 3)
Grenzwerte für Explosivstoffe	Unter: ca. 2,0 % vol. / Top: ca. 12,5 % vol. (Schätzung)
Dampfdruck	< 0,2 mmHg bei 25 °C
Dichte des Dampfes	> 1 (Luft = 1)
Bezogene Lagerungsdichte	ca. 1,1 g/cm^3
Löslichkeit	Unlöslich in Wasser. Es kann teilweise mit Wasser reagieren.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Basierend auf der Polarität der Komponenten als niedrig geschätzt.
Temperatur der Selbstentzündung	Keine Angabe
Zersetzungstemperatur	> 200 °C
Viskosität	2–3 mPa·s bei 25 °C (abhängig von Zusammensetzung und Temperatur)
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft
Oxidierende Eigenschaften	Gilt nicht als Oxidationsmittel

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktionsfähigkeit

Das Produkt kann mit Wasser, Alkoholen, Laugen und anderen Substanzen, die aktiven Wasserstoff enthalten, reagieren. Diese Reaktion ist exotherm und führt zu einer schnellen Polymerisation.

10.2 Chemische Stabilität

Unter den empfohlenen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen ist das Produkt stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Kontakt mit Wasser, Alkoholen oder Laugen kommt es zu einer schnellen Polymerisation, die mit Wärmefreisetzung einhergehen kann. Die Polymerisation kann turbulent sein, wenn die Reaktion nicht kontrolliert wird.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Hohe Temperaturen
- Feuchtigkeit
- Unzureichende Belüftung
- Elektrostatische Entladung

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Basen, Alkohole, Wasser, Amine, Oxidationsmittel, Metallhydroxide.

10.6. Gefährliche Abbauprodukte

Beim Erhitzen oder Verbrennen können reizende oder giftige Dämpfe wie Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO_2) und Stickoxide (NO_x) entstehen. Die Dämpfe können für die Augen und die Atemwege reizend sein, einschließlich isocyanathaltiger Dämpfe, die beim Einatmen sensibilisierend sein können.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten ist das Gemisch nach den CLP-Kriterien nicht als akut giftig eingestuft. Das Gemisch enthält jedoch Substanzen, die bei hoher Exposition vorübergehende gesundheitsschädliche Auswirkungen haben können.

LD50 für die Hauptbestandteile (oral, Ratte):
– Ethyl-2-cyanoakrylát: > 5 000 mg/kg
– Ethyl-2-cyanacrylat: > 5.000 mg/kg (geschätzt)
– Polymethylmethakrylát: > 8 000 mg/kg
– Ruß: > 8 000 mg/kg
– Isocyansäure, Polymethylenpolyphenylenester (MDI): > 2 000 mg/kg (Inhalation – Potekan)

Das Einatmen der Dämpfe kann Kopfschmerzen, Übelkeit und Reizungen von Nase, Rachen und Lunge verursachen. Bei empfindlichen Menschen kann es bei höheren Konzentrationen zu Hustenanfällen oder Atembeschwerden kommen.

b) Ätzung/Reizung der Haut

Das Gemisch enthält Substanzen, die als hautreizend eingestuft sind, insbesondere Ethyl-2-cyanacrylat und Phthalsäureanhydrid. Leichte bis mittelschwere Reizungen, einschließlich Rötung, Brennen oder Spannungsgefühl der Haut, können bei Kontakt mit der Haut auftreten.

c) Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Bei Kontakt mit den Augen kann die Mischung starke Reizungen, Rötungen, Tränen und Schmerzen verursachen. Die Hauptreizwirkung ist mit Cyanacrylaten verbunden, die mit Augenfeuchtigkeit reagieren und eine vorübergehende Haftung der Wimpern oder Augenlider verursachen können.

d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Die Mischung enthält Inhaltsstoffe, die vor allem bei empfindlichen Menschen eine allergische Reaktion hervorrufen können. Die Isocyanatkomponente (MDI) ist ein bekanntes Inhalationsallergen und kann Symptome wie Husten, Kurzatmigkeit oder Asthmaprobleme verursachen.

Wiederholter oder längerer Hautkontakt oder Einatmen von Dämpfen kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

e) Mutagenität der Keimzellen

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Bestandteile des Gemisches nicht als mutagen angesehen.

f) Karzinogenit

Die Menge an vorhandenem Ruß liegt deutlich unter der Einstufungsgrenze und liegt in gebundener Form vor. Bei normalem Gebrauch besteht keine Gefahr der Karzinogenität. Die Isocyanatkomponente (MDI) ist in den in diesem Gemisch verwendeten Konzentrationen nicht als krebserzeugend eingestuft.

g) Reproduktionstoxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten gelten die Bestandteile des Gemisches nicht als fortpflanzungsgefährdend.

h) Spezifische Zielorgan-Toxizität — einmalige Exposition

Die Dämpfe können zu Reizungen der Atemwege führen.

Einstufung: H335 – Kann die Atemwege reizen.

i) Spezifische Zielorgan-Toxizität — wiederholte Exposition.

Es sind keine negativen Auswirkungen bei normalem Gebrauch bekannt.

j) Gefährdung durch Aspiration

Bei hohen Konzentrationen von Dämpfen in schlecht belüfteten Räumen kann es zu Irritationen kommen.

Cyanacrylate polymerisieren bei Kontakt mit Feuchtigkeit, was ihre Flüchtigkeit und damit das Expositionsrisiko verringert.

Systemische Expositionsberechnungen und MOS-Werte für alle Inhaltsstoffe überschreiten den Sicherheitsgrenzwert von 100, so dass das Gemisch bei normalem Gebrauch als sicher gilt.

Bei empfindlichen Menschen kann bereits eine geringe Exposition gegenüber Dämpfen zu Atembeschwerden oder Husten führen, insbesondere aufgrund des Isocyanatgehalts.

ABSCHNITT 12: Umweltinformationen

12.1. Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Bestandteile des Gemisches nicht als gewässergefährdend eingestuft.

Einige Bestandteile (z. B. MDI) können in hohen Konzentrationen für Wasserorganismen giftig sein, aber das Risiko ist in den in diesem Gemisch enthaltenen Mengen nicht zu erwarten.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit hoher akuter oder chronischer Toxizität für Wasserorganismen in Konzentrationen, die zu einer Einstufung als umweltgefährdend führen würden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethyl-2-cyanacrylat ist eine schnell polymerisierende Substanz, die in ihrer aktiven Form nicht leicht biologisch abbaubar ist. Nach der Polymerisation gilt es als chemisch stabil und inert.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulation ist aufgrund der schnellen Polymerisation und der geringen Löslichkeit in Wasser nicht zu erwarten.

12.4 Beweglichkeit im Boden

Geringe Beweglichkeit im Boden durch schnelle Reaktion mit Feuchtigkeit und Neigung zur Polymerisation.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT (persistent, bioakkumulierbar und toxisch) oder vPvB (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) eingestuft würden.

12.6 Sonstige schädliche Wirkungen

Bei sachgemäßer Verwendung und Entsorgung stellt das Produkt keine nennenswerte Gefahr für die Umwelt dar.

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt und in die Gewässer.

ABSCHNITT 13: Anweisungen zur Entfernung

13.1 Methoden der Abfallbewirtschaftung

Handhabung der Mischung:

Klebstoffreste und verunreinigte Verpackungen sind **gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften** als Sonderabfall zu entsorgen.

Nicht in die Kanalisation oder in die Umwelt gießen.

Nach vollständiger Polymerisation (Aushärtung) ist das Risiko einer Exposition gegenüber flüchtigen Stoffen deutlich reduziert, dennoch sollten die Abfälle einer befugten Person zur Entsorgung übergeben werden.

Abfallgesetzbuch gemäß der Verordnung Nr. 8/2021 Slg. (Abfallkatalog):

08 04 09 – *Kleb- und Dichtstoffabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten*

Handhabung der Verpackung:

Verpackungen, die Produktrückstände enthalten, sollten ebenfalls als **Sondermüll behandelt werden**. Saubere und vollständig entleerte Verpackungen können gemäß den normalen Abfallvorschriften gemäß den Anweisungen der örtlichen Behörden entsorgt werden. Das Produkt enthält sensibilisierende Substanzen (z.B. MDI), die auch bei der Entfernung von Rückständen mit der gebotenen Vorsicht gehandhabt werden sollten.

Empfehlung:

- Wenden Sie sich an autorisierte Entsorgungsunternehmen.

- Beachten Sie beim Umgang mit Abfällen die in den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts genannten Schutzmaßnahmen.

ABSCHNITT 14: Verkehrsinformationen

14.1 UN-Nummer

- **Mit dem Flugzeug (IATA):** UN 3334
- **Straßentransport (ADR):** Unterliegt nicht der Gefahreneinstufung

14.2 Richtiger UN-Name für die Sendung

- **IATA:** Luftfahrtregulierte Flüssigkeit, n.a.g. (Ethyl-2-cyanacrylat)
- **ADR:** Das Produkt ist ungefährlich für den Transport mit einem Volumen von bis zu 500 ml

14.3 Gefahrenklasse(n) für den Transport

- **IATA:** Klasse 9
- **ADR:** nicht gefährlich

14.4 Gruppe Verpackung

- **IATA:** Verpackungsgruppe II
- **ADR:** Nicht relevant

14.5 Gefahren für die Umwelt

Das Produkt ist nicht als umweltschädlich eingestuft.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer

Vermeiden Sie die Exposition gegenüber hohen Temperaturen. In einem dicht verschlossenen Plastikbehälter aufbewahren.

Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anlage II des MARPOL – und IBC-Codes

Nicht anwendbar auf diese Art von Produkten.

ABSCHNITT 15: Informationen über die Gesetzgebung

15.1. Sicherheits-, Gesundheits – und Umweltvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften in Bezug auf den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2020/878 der Kommission, erstellt.

Die Einstufung erfolgte auf der Grundlage der verfügbaren Daten und der geltenden Rechtsvorschriften.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Zusätzliche Informationen

Quellen der Daten:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang II der **Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission** zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) auf der Grundlage der vom Hersteller bereitgestellten Daten und der in der ECHA-Datenbank verfügbaren Informationen (echa.europa.eu) erstellt.

Erklärung:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Daten beruhen auf bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Das Produkt muss in Übereinstimmung mit dem empfohlenen Verwendungszweck und unter Bedingungen verwendet werden, die Gesundheits- und Umweltrisiken minimieren. Dieses Dokument ist kein Ersatz für eine technische Ausbildung oder eine Berufsausbildung im Umgang mit Chemikalien.

Datum der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts: 2.01.2025